

St.-Elisabeth-Bote

Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll

11. Jg. Nr. 38/2017 DREISSIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS 29.10.2017

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

Sonntag, 29.10. DREISSIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.30 Uhr Sonntagsmesse in der Filialkirche von Hosten

Anschließend Gefallenenehrung und Gräbersegun g in Hosten

10.30 Uhr Hochamt in Speicher

18.00 Uhr Abendmesse in der Abtei Himmerod

Montag 30.10. Vom Wochentag

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw an der Kyll

Dienstag 31.10. Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw an der Kyll

Mittwoch 01.11. HOCHFEST ALLERHEILIGEN

10.30 Uhr Hochamt vom Fest in der Pfarrkirche von Auw für die

Verstorbenen der Pfarrei - Anschließend Gräbersegun g in Auw

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Speicher

Donnerstag 02.11. ALLERSEELEN

18.00 Uhr Requiem in der Schwesternkapelle von Auw an der Kyll für die
seit dem letzten Allerheiligenfest aus der Pfarrei Auw Verstorbenen

Freitag 03.11. Vom Wochentag – Hl. Hubertus – Vorabend des Karlsfestes

18.00 Uhr Abendmesse in der Schwesternkapelle von Auw an der Kyll in

den Anliegen der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Karl Borromäus

Samstag 04.11. Hl. Karl Borromäus, Patron der Borromäerinnen

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe

Sonntag 05.11. EINUNDDREISSIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

09.00 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Speicher

18.00 Uhr Abendmesse in der Abtei Himmerod

Anfang Oktober wurde offiziell mitgeteilt, dass die Mönchsgemeinschaft von Himmerod aufgelöst wird. Eine fast 900-jährige Tradition geht damit – Gott sei's geklagt – zu Ende. Da die Abteikirche nach dem Brand zur Reinigung vom Ruß eingerüstet ist, findet die Abendmesse in der Gnadenkapelle statt.

Impressum. Der "St.-Elisabeth-Bote" erscheint wöchentlich und ist unentgeltlich. Verantwortlich für den Inhalt: Msgr. Prof. Dr. Andreas Heinz, Maximinerweg 46, 54664 Auw an der Kyll; Tel. (06562) 8155; E-Mail heinza@uni-trier.de

WIR BLEIBEN, WAS WIR SIND. Wir gehen mit den Kindern zum St.-Martinszug (nicht zum Sonne-, Mond- und Sternefest); im Dezember freuen wir uns auf den Nikolaus- oder Weihnachtsmarkt (nicht auf den Wintermarkt). Dann feiern wir Christtag oder Weihnachten (nicht die Jahresendfeier). Toleranz und Rücksichtnahme sind wichtig. Aber wir halten es nicht mit den Dummköpfen, die meinen, wir müssten in unserem Land unsere Traditionen und unsere kulturelle Identität aufgeben. Tatsächlich erwarten das die von auswärts bei uns Zugewanderten auch nicht. Es sind meistens die Ungläubigen bei uns, die uns einen solchen angeblich notwendigen Unsinn einreden wollen.

WAHLEN. Im Eifelwahlkreis ist der Bewerber Patrick Schnieder von der CDU (Arzfeld) in den 19. Deutschen Bundestag gewählt worden. Von den Zweitstimmen entfielen auf die CDU 55.591, auf die SPD 27.255, auf die FDP 12.888, auf die GRÜNEN 7.710, auf die LINKE 7.433, auf die AfD 10.058 und auf die FREIEN WÄHLER 1.627. Die übrigen Parteien blieben unter 1.000 Stimmen.

WIDERSPRÜCHE UNSERER ZEIT: Große Häuser – Kleine Familien. Mehr Fortbildung – Weniger Menschenverstand. Teure Medikamente – Schlechter Gesundheitszustand. Viel Wissen – Wenig Weisheit. Viele Menschen – Wenig Menschlichkeit.

FÜR LATEINER: Donec eris sospes, multos numerabis amicos. Tempora si fuerint nubila, solus eris. (Ovid, Tristia 9,5-6). Sinngemäße Übersetzung: Wann alles good leeft bäi dir, kommen se al sier gerannt. Wann de Zäiten sech änern, op ee Schlag ass keene mi do.

IM JAHRE 2017 SIND AUS FER PFARREI AUW VERSTORBEN: Maria Grein, geb. Platz aus Hosten, Michael Thiel aus Auw, Josef Müller aus Hosten, Theodora Müllen, geb. Aarns aus Preist, Maria Katharina Massem aus Hosten, Jakob Johann Weidig aus Preist, Anna Elisabeth Meyer, geb. Koster aus Hosten, Klaus Fey aus Auw, Gertrud Marx, geb. Ney aus Preist, Peter Baumann aus Preist, Ernst Broy aus Preist.

EES SPROOCH. Bei uns in der Eifel sagt man nicht SCHRANK, sondern SCHAF. Wer richtig und gut die heimische Sprache spricht, sagt: Keche-Schaf (nicht: Küchenschrank), Schlofzimmer-Schaf (nicht: Schlafzimmerschrank), Stuwe-Schaf (nicht: Wohnzimmerschrank). Es heißt BRUTTSCHAF (Brotschrank) oder GELDSCHAF (Tresor), HERDSCHAF (Backröhre) oder ÉISSCHAF (Kühlschrank). Die Verkleinerungsform lautet SCHÄÄFJEN. Man spricht vom Herdschääfjen, vom Äkschääfjen, vom Noatsdesch-Schääfjen oder vom Oowe-Schääfjen.